Schwester Berlinde nun Stürmerin in der himmlischen Elf

Beitrag

Eine Blitznachricht gefüllt mit Traurigkeit ging am Wochenende durch Aschau i.Chiemgau: Schwester Berlinde, ein Aschauer Original, ist verstorben. Von den Dillinger Franziskanerinnen erreichte das Priental die Nachricht, dass Schwester Berlinde Renner am Freitagnachmittag, 27. März 2020 im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Sr. Berlinde war eine der letzten drei Ordensschwestern, die nach 99 Jahren segensreichen Wirkens der Dillinger Franziskanerinnen in der Aschauer Kinderklinik zum 1. September 2018 Aschau verließen und ins Mutterhaus nach Dillingen zurückkehrten. Sie war nicht nur in der Klinik als Krankenschwester aufopferungsvoll tätig, sondern auch weit über das Priental hinaus sehr bekannt. Für den Aschauer Tourismusprospekt stand sie mehrmals vor der Kamera, glühende Fußball-Anhängerin des FC Bayern und mit vielen Aschauern und den Ortsvereinen eng verbunden. Eine Herz offene und aufopfernde Persönlichkeit die nun eine große Lücke in den Aschauer Reihen hinterlässt. Schwester Berlinde wird in Dillingen bestattet. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Aschauer ihrer sicher gedenken.

Bericht: Herbert Reiter

Fotos: Foto Berger und Herbert Reiter

1_Sr. Berlinde_Foto H. Reiter: bei der Verabschiedung in Aschau im August 2018

2_Abschied Sr. Berlinde_Foto H. Reiter: Sr. Berlinde verlässt zum letzten Mal die Aschauer Pfarrkirche „Darstellung des Herrn“

3_Aschau verabschiedet Sr. Berlinde_Foto H. Reiter: bei der Verabschiedung in Aschau im August 2018

4_Sr. Berlinde war FC Bayern Fan und hat das Aschauer FC Bayern Bankerl genossen_Foto Berger: Sr. Berlinde als FC Bayern Fan bei Fotoaufnahmen fürs Bankerldorf® Aschau i.Chiemgau auf dem FC Bayern Themenbankerl

5_Sr. Berlinde als Fotomodell für die Aschauer Tourist Info_Foto Berger: Sr. Berlinde mit Aschau-Tasche flott auf dem Fahrrad unterwegs vor der Aschauer Pfarrkirche „Darstellung des Herrn“

KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar 20.00 Uhr	**Konzert mit dem Neurosenheimern** Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März 20.00 Uhr	**Kabarett mit Michl Müller „Verrückt nach Müller"** Der „Dreggsagg" unterhält mit fränkischem Humor
23. März 20.00 Uhr	**Konzert mit Dolce Vita Salonmusik, Filmschlager und mehr** **Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt**
19. April 20.00 Uhr	**Kabarett mit Luise Kinseher „Wände streichen. Segel setzen"** Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April 20.00 Uhr	**Konzert mit Da Blechhauf'n „Well Done"** „Blechmusik" mit einem Hauch Ironie
10. Mai 20.00 Uhr	**Mathias Kellner „Ernsthaft?!"** Musik und Kabarett mit dem niederbayrischen Oberpfälzer
11. Juli 20.00 Uhr	**Doppel-Konzert der Bad Aiblinger Big Band und der Big Band aus Bruck an der Leitha** anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft" **Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt**

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORVERKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
Kulturmühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

Anton Hötzelsperger
28. März 2020
Schwester Berlinde nun Stürmerin in der himmlischen Elf

1. Kirche

Schlagworte

1. Aschau
2. Bayern
3. Chiemgau